

„Freunde Agrarmuseum“ helfen die Zukunft mitgestalten

Es tut sich etwas Epochales im Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain! Das Museum, welches (abgesehen vom „Bienenenerlebnis“) bisher primär auf frühere Land- und Hoftechnik ausgerichtet ist, soll sich zu einem neuzeitlichen und publikumsfreundlichen Begegnungs- und Erlebnisort mit aktueller Themenvielfalt weiterentwickeln.

Die Vision und Ziele stützen sich auf Gegenwarts- und Zukunftsthemen über **Ernährung und Landwirtschaft**. Durch Dauer- und Sonderausstellungen, Führungen, Forumsanlässe und Events sollen wichtige und komplexe Wechselbeziehungen für gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Zielgruppen verständlich, anschaulich und begreifbar kommuniziert werden. Für das Agrarmuseum Burgrain ergibt sich somit ein Alleinstellungsmerkmal (USP) mit breitem Nutzen für die einheimische Land-, Ernährungs- und Volkswirtschaft, für Gesellschaft, für Gesundheitsprävention sowie für den ländlichen Tourismus.

Das neue Projekt **agrarforum.ernährung** befindet sich aktuell in der Vorprojektphase. Durch intensive thematische, szenarische Projektvertiefungen mit Fachleuten und architektonische Planungen wird anvisiert, die Umsetzung womöglich ab 2017 zu starten. Mit dieser Neuausrichtung wird unsere Institution ein besucherfreundliches und attraktives Glied in der vielseitigen Burgrain-Welt sein, eingebettet in der intakten ländlichen Umgebung und im Dreieck Willisau-Sursee-Huttwil.

Machen auch Sie mit bei „Freunde Agrarmuseum“!

Der Museumsalltag stellt sich vielen Herausforderungen. Allen voran sind es aber die finanziellen Mittel, welche, um innovativ zu sein, für den Betrieb existenziell sind. Um hier aktiv unterstützen zu können, haben wir die Aktion **„Freunde Agrarmuseum“** ins Leben gerufen. Hauptziel ist, dass diese „Freunde“ unser Agrarmuseum ideell und vor allem auch finanziell mittragen. Solche Beiträge sind steuerbefreit. Die Mitwirkenden werden jährlich mindestens einmal zu einem Event eingeladen und dürfen zudem von verschiedenen Vorzügen profitieren.

Wir freuen uns, wenn Sie sich zur Förderung unseres Begegnungs- und Erlebnisortes für die lancierte „Freundschaft“ entscheiden.

Alois Hodel, Präsident der
Stiftung Schweizerisches
Agrarmuseum Burgrain

Beatrice Limacher
Museumsleiterin

Erich Felber
Leader Freunde Agrarmuseum